# DREIFALTIGKEIT NOW 90 Jahre

Evangelische Dreifaltigkeitsgemeinde Frankfurt am Main



Europaviertel - Rebstock - CityWest - Kuhwald



# **Inhaltsverzeichnis**

| Angedacht  | 3  |  |
|--|----|--|
| Hygiene- und Schutzkonzept                                       | 5  |  |
| Infoveranstaltung zum ÖKT am 22. Juni                            | 7  |  |
| Predigt-Video-Podcast  | 7  |  |
| Wahl des Kirchenvorstandes 2021                                  | 8  |  |
| Jubelkonfirmation verschoben                                     | 10 |  |
| Konfirmation 2020  | 11 |  |
| Veranstaltungen & Besondere Gottesdienste                        | 12 |  |
| Gottesdienstplan Juli–August                                     |    |  |
| Regelmäßige Veranstaltungen                                      | 17 |  |
| Corona-Krise: Soforthilfen für die Ärmsten der Armen             |    |  |
| Geburtstage  | 20 |  |
| Freud und Leid   | 21 |  |
| Kinderseite  | 22 |  |
| Adressen evangelischer KiTas und Krabbelstuben im Gemeindebezirk | 23 |  |
| Kontakte   | 24 |  |

# Impressum

| Herausgeber        | Evangelische Dreifaltigkeitsgemeinde Frankfürt am Main                      |
|--------------------|---|
| vertreten durch    | Udo Warch (V. i. S. d. P.), Pfr. Tobias Völger                              |
| Titelbild          | Wasserspiel »Schirmkinder« von Stephan Horota in Schwerin [Foto: T. Völger] |
| Satz & Layout      | Michael Kunz  |
| Druck              | Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen                                |
| Auflage            | 2.000 Exemplare   |
| Erscheinungstermin | 1. Juli 2020  |
| Redaktionsschluss  | für Ausgabe 3 l 2020: 15. Juli 2020   |

# Angedacht...

Nimm hin den Heiligen Geist!
Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist
geben dir seine Gnade.
Schutz und Schirm vor allem Argen,
Stärke und Hilfe zu allem Guten.
Dass du bewahrt wirst im Glauben
zum ewigen Leben.
Friede sei mit dir.

Dieses Segenswort verbindet Generationen. Es ist der Konfirmationssegen, den Konfirmandinnen und Konfirmanden seit Generationen zugesprochen bekommen.

Die Konfirmation ist ein wichtiger Schritt im Leben eines Jugendlichen auf dem Weg zum Erwachsenen. In einer Zeit, in der sich im Leben gerade alles verändert und so vieles unsicher geworden scheint, spricht der Segen ein Stück Stabilität für das Leben zu.

Der Segen ist die Kraft, die von Gott kommt, das Leben tagtäglich neu zu meistern. Besonders in den Zeiten, in denen uns manchmal die Kraft fehlt, die guten Dinge auch im eigenen Leben zu sehen, ist der Segen die Zusage, dass Gott an unserer Seite ist. Im Segen bekommen wir das Versprechen, dass er nicht nur das Gute, sondern das Beste für uns will. Der Segen ist eine der guten Mächte, die uns im Leben begleiten. Das gilt für das ganze Leben, wird aber im Konfirmationssegen noch einmal besonders zugespitzt

formuliert und erfahren, denn selten zuvor wurde der Segen so intensiv erlebt wie an diesem besonderen Tag.

Die diesjährigen Konfirmationen werden in einer ganz besonderen



Pfr. Völger [Foto: Kunz].

Zeit gefeiert. Die Einschränkungen durch das Corona-Virus haben von einer auf die andere Woche auch die Konfirmandenarbeit für lange Zeit vollkommen verändert. Konfirmationen mussten verschoben werden und auch in unserer Gemeinde haben die KonfirmandInnen entschieden, die Konfirmation im nächsten Jahr als ein Fest des Segens und des Lebens zu feiern.

Da werden Erinnerungen wach an Konfirmationen, die auch unter besonderen Bedingungen gefeiert wurden. Bei den Konfirmationsjubiläen der vergangenen Jahre waren immer auch solche Geschichten präsent:

Da war die Konfirmation, die mitten in der Kriegszeit gefeiert wurde. Es war nicht nur ein großes Fest und ein Lichtblick in einer düsteren Zeit, sondern es war auch das letzte Zusammensein mit dem älteren Bruder, der am nächsten Tag zum Kriegsdienst eingezogen wurde und nicht wieder nach Hause kam.

Oder die Konfirmation, die am Kriegsende hastig in der Kirche gefeiert wurde, bevor man wieder in den schützenden Keller oder Bunker vor den Luftangriffen floh.

Oder die Buttermarken, die in der unmittelbaren Nachkriegszeit manchmal über Wochen oder Monate gesammelt und getauscht wurden, um zur Konfirmation wenigstens ein bis zwei Kuchen backen zu können.

Nie war und ist der (Konfirmations)segen wichtiger wie in den Krisenzeiten.
Nie war und ist es wichtiger sich im Konfirmationssegen der eigenen Taufe vergewissern zu können. Nie war und ist es
wichtiger sich nicht nur gesegnet zu wissen, sondern sich getauft zu wissen, zu
wissen: »Ich bin getauft und ich gehöre zu Jesus Christus – meinem einzigen
Trost im Leben und im Sterben. Ich bin
beschützt – mein Leben lang. Ich bin gesegnet – jeden Tag!«

Nicht umsonst legen wir bei der Segnung eines Einzelnen die Hände wie ein Dach oder wie ein schützender Schirm auf den Kopf des Anderen. Der Segen wird so ganz körperlich als Schirm und als Schutz erfahren. Doch wie bei einem Regenschirm erfahren wir manchmal, dass wir im Regen stehen, wenn das Leben uns arg zusetzt. Dann kann es passieren, dass wir mit unserem Segensschirm trotzdem mit nassen Füßen mitten in der Pfütze stehen wie der sprichwörtliche »begossene Pudel«. Die Taufe und die Konfirmation machen uns nicht immun gegen Misserfolge oder Krankheiten, doch sie ändern den Blick darauf. In der Taufe und der Konfirmation wird uns zugesagt:

»Was auch kommen mag: Fürchte dich nicht! Du gehörst zu Jesus Christus. In Zeit und Ewigkeit wirst du zu ihm gehören. Und keine Macht der Welt vermag dich seiner gütigen Hand wieder zu entreißen.«

Ich wünsche Ihnen, dass Sie den Schutzschirm Gottes in diesen Tagen besonders spüren!

Bleiben Sie gesund und seien Sie behütet!

Ihr Pfarrer Tobias Völger

# **Hygiene- und Schutzkonzept**

### Gottesdienste

Seit dem 10. Mai 2020 feiern wir wieder Gottesdienste in der Ev. Dreifaltigkeitskirche. Diese Gottesdienste feiern wir mit einer eigenen Liturgie für diese Corona-Zeit, mit ihren speziellen Anforderungen. Das schriftliche Format »Gottesdienst anders« wird es auch weiterhin zum Download auf der Homepage und als gedrucktes Exemplar an der Wäscheleine vor der Kirche geben.

Zusätzlich wird der Gottesdienst am 1. Sonntag im Monat durch die Fa. Anlo aufgezeichnet und steht im Laufe des Sonntags als Predigt-Video-Podcast auf der Homepage und im Youtube-Kanal der Gemeinde zur Verfügung. Wenn sich ein paar Ehrenamtliche finden, die den Gottesdienst aufnehmen und/oder im Anschluss schneiden, können wir dieses Angebot ausweiten.

Außerdem ergeben sich folgende Veränderungen:

- Wir feiern die Gottesdienste sonntags um 10:30 Uhr.
- In der Kirche ist ein Mindestabstand von 1,50 m zu halten.
- In der Kirche ist ein Mund-Nase-Schutz zu tragen. Mittel zur Handdesinfektion steht am Eingang bereit.



- Die Stühle sind entsprechend paarweise aufgestellt und dürfen nicht verschoben werden. Menschen, die im gleichen Haushalt leben, dürfen zusammensitzen.
- Zur Rückverfolgung möglicher Infektionen notieren wir die Namen, die Adresse und Telefonnummer der Teilnehmenden. Diese Liste wird bei Bedarf ausschließlich dem Gesundheitsamt übergeben und ansonsten nach 4 Wochen vernichtet.
- Auf das Singen müssen wir leider verzichten, daher brauchen wir auch keine Gesangbücher. Für den Ablauf der neuen Liturgie liegen Liedblätter bereit, die Sie bitte am Eingang mitnehmen und nach dem Gottesdienst mit nach Hause nehmen.
- Die musikalische Begleitung während des Gottesdienstes hat der Bariton Timon Führ übernommen.

- Das Kirchcafé kann leider nicht stattfinden.
- Taufen finden bis auf weiteres in eigenen Taufgottesdiensten statt. Die Termine besprechen Sie bitte direkt mit Pfr. Tobias Völger.

#### Gemeindeleben

Für das Gemeindeleben gelten vergleichbare Einschränkungen. Die meisten Gemeindeveranstaltungen dürfen seit Mitte Juni wieder stattfinden. Aufgrund der besonderen Gefährdung können allerdings der Krabbeltreff, die Seniorengymnastik und die Proben des Kinderchores und des Chor³ noch nicht wieder stattfinden.

Aufgrund der Abstandsregeln und der 5- (bzw. 10)-qm-Regel dürfen sich im Gemeindesaal (Pariser Str. 6) max. 12 (6) Personen aufhalten und in der Kirche (Funckstr. 16) max. 52 (26) Personen. Daher werden ab sofort alle Veranstaltungen i. d. R. in der Ev. Dreifaltigkeitskirche stattfinden! Auch hier gelten besondere Regeln:

- Es ist ein Mindestabstand von 1,50 m zu halten.
- Die Stühle und ggf. Tische sind entsprechend aufgestellt und dürfen nicht verschoben werden. Menschen, die im

- gleichen Haushalt leben, dürfen zusammensitzen.
- Zur Rückverfolgung möglicher Infektionen notieren wir die Namen, die Adresse und Telefonnummer der Teilnehmenden. Diese Liste wird bei Bedarf ausschließlich dem Gesundheitsamt übergeben und ansonsten nach 4 Wochen vernichtet.
- Bei allen Veranstaltungen ist ein Mund-Nase-Schutz zu tragen. Mittel zur Handdesinfektion steht am Eingang bereit.
- Tee, Kaffee und Kuchen werden nicht angeboten. Kalte Getränke lediglich in Einzelflaschen und Knabbersachen in Einzelportionen.
- Bei Gruppenveranstaltungen soll die Teilnehmendenzahl von 15 Personen nicht überschritten werden. Möchten Sie neu zu einer Gruppe hinzukommen, sind Sie herzlich eingeladen. Bitte informieren Sie sich aber vorab, dass auch ausreichend Plätze zur Verfügung stehen. Sonstige Veranstaltungen, wie die KirchLICHTspiele und Konzerte, unterliegen dieser Beschränkung bis 15 Personen nicht.

Wir freuen uns, Sie wieder begrüßen zu dürfen und mit Ihnen Gemeinde leben zu können!

Sie sind herzlich Willkommen!

# Infoveranstaltung zum ÖKT am 22. Juni

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Sie denken jetzt sicherlich, es ist doch noch lange Zeit! Ja, Zeit ist noch genug, aber der Kirchentagsbeauftragte unserer Gemeinde, Thomas Reck, hat seinen Dienst bereits angetreten. Alleine kann er das alles allerdings nicht bewältigen, also ist er auf die Hilfe von vielen Menschen aus unserer Gemeinde angewiesen. Um sich einen Überblick zu verschaffen, für welche Arbeiten und Aktionen wir Menschen aus unserer Gemeinde zur Hilfe



benötigen und gewinnen möchten, laden wir Sie recht herzlich zu einer ersten Informationsveranstaltung über den Ökumenischen Kirchentag in unserer Gemeinde ein.

Wir freuen uns auf den Abend mit Ihnen.

Wann: Montag, 22. Juni 2020 um 19:30 Uhr Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

### **Predigt-Video-Podcast**



Der Gottesdienst am 1. Sonntag im Monat wird aufgezeichnet. Ausschnitte daraus, mit Schwerpunkt auf der Predigt, stehen im

Laufe des Sonntags als Youtube-Video auf der Homepage und im Youtube-Kanal der Gemeinde zur Verfügung.

Um dieses Angebot dauerhaft aufrecht-

erhalten und ggf. auch ausweiten zu können, suchen wir Ehrenamtliche, die die Kamera im Gottesdienst bedienen, bzw. im Anschluss an den Gottesdienst das Schneiden des Videos übernehmen. Bitte melden Sie sich bei Interesse im Gemeindebüro ☎ 0 69/97 32 88 78-0, ☑ Dreifaltigkeitsgemeinde.Frankfurt@ ekhn.de oder bei Pfr. Tobias Völger ☎ 0 69/71 67 08 28, ☑ tobias.voelger@ ekhn.de!

# 5 Fragen - 5 Antworten zum Kirchenvorstand

### **Das Interview mit Kirchenvorsteher Thomas Reck**



Thomas Reck ist 54 Jahre alt. Seit 36 Jahren ist er mit kurzer Unterbrechung Mitglied in einem Kirchenvorstand – seit 3 Jahren hier in unserer Gemeinde. Er wohnt zwar nicht direkt im Gemeindegebiet, aber das könnte sich in Zukunft noch ändern. Aufgrund seiner Tätigkeit im Ehrenamt als Prädikant, kennt er die Dreifaltigkeitsgemeinde schon seit 20 Jahren. Nach einem facettenreichen Arbeitsleben in vielen Bereichen ist er nun als selbständiger Trau-

erbegleiter tätig. In der Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde hat er sich schon immer wohl und willkommen gefühlt. Sie ist jetzt seine Evangelische Heimat. Er sagt:

- 1. »Evangelisch engagiert« das heißt für mich, meinen Glauben nicht für mich alleine zu leben, sondern ihn mit anderen zu teilen oder wieder näher zu bringen, weil mir unsere Institution »Kirche« sehr am Herzen liegt. Sie zu bewahren und zu behüten, aber auch daran beteiligt zu sein, sie in die Zukunft zu führen, das macht mir Spaß.
- 2. Meine Aufgaben im Kirchenvorstand sind von der Beratung bis zur Beschlussfassung an allen Themen und Aufgaben, die es gibt, mit dem Team zusammen zu arbeiten.
- 3. Im Kirchenvorstand macht mir am meisten Spaß, dass ich als Quereinsteiger vom ersten Moment an, zur »Familie« dazu gehöre.
- 4. Unser größter Stolz und Erfolg im Kirchenvorstand der Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde ist die Besetzung unserer Pfarrstelle mit Pfr. Völger. Das Festhalten oder wieder Aufleben lassen von alten Traditionen, aber auch der Mut zu komplett Neuem in unserer Gemeinde.
- 5. Ich mag Kirchenvorstand als Ehrenamt, denn warum sollte ich es nicht mögen?
  Sonst wäre ich ja nicht schon so lange dabei.



# 5 Fragen – 5 Antworten zum Kirchenvorstand

### Das Interview mit Kirchenvorsteher Michael Kiefer

Der Bankkaufmann Michael Kiefer ist seit 2012 Mitglied im Kirchenvorstand der Evangelischen Dreifaltigkeitsgemeinde. Er kümmerte sich zuerst um den Haushalt der Gemeinde und später zusätzlich auch um die Bauunterhaltung. Weiterhin ist er in diversen Arbeitsgruppen der Gemeinde aktiv. Der 58-Jährige ist in Bad Kreuznach geboren, zog 2010 nach Frankfurt und ist seit 2019 im Vorruhestand. Er sagt:



- 1. »Evangelisch engagiert« das heißt für mich, etwas für das Gemeinwohl zu tun.
- 2. Meine Aufgabe im Kirchenvorstand ist es, den Haushalt und die Bauunterhaltung im Auge zu behalten und ein systematisches Fundraising in der Gemeinde aufzubauen.
- 3. Im Kirchenvorstand macht mir am meisten Spaß: Die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die Offenheit für Neues.
- 4. Unser größter Stolz und Erfolg im Kirchenvorstand der Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde sind die erweiterten regelmäßigen Angebote wie Krabbeltreff, Dreifaltigkeit mal Kunterbunt oder die neuen KirchLICHTspiele.
- 5. Ich mag Kirchenvorstand als Ehrenamt, weil man mit anderen Menschen zusammen kommt, seine Kenntnisse und Erfahrungen einbringen kann und es bei Bedarf ein großes Angebot der EKHN an Information und Weiterbildung gibt, z. B. bei der Ey. Ehrenamtsakademie.

# Jubelkonfirmation verschoben

Leider muss die lang geplante Jubelkonfirmation am 30. August 2020 verschoben werden. Ein Gottesdienst in dieser Größenordnung, eine Feier mit Gesang, festlicher Musik und vielen Menschen ist zurzeit nicht möglich. Das tut uns sehr leid. Wir planen den neuen Termin für Sonntag, den 1. November 2020 um 10:30 Uhr in der Ev. Dreifaltigkeitskirche.

Je nachdem, wie sich die Situation mit

Covid-19 im Herbst entwickelt, müssen wir an diesem Sonntag evtl. kurzfristig auf eine andere Uhrzeit ausweichen. Dies werden wir Ihnen rechtzeitig mit dem Schreiben zur Anmeldung mitteilen.

Wir laden alle, die vor 25, 50, 60, 65, 70, 75 oder gar 80 Jahren konfirmiert wurden, ein, ihre Jubelkonfirmation mit uns zu feiern.

Wann: Sonntag, 1. November 2020 um 10:30 Uhr Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)



### **Konfirmation 2020**

Am 28. Juni 2020 hätten wir 16 Jugendliche aus der Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde und der Kirchengemeinde Frieden und Versöhnung konfirmiert:

### Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde

Krisztina Burian Julian Etzl Paul Fritz Celine Lander Pauline Podborny Mara Ruf

Roman Hodde

# Ev. Kirchengemeinde Frieden und Versöhnung

Josy Abraham Giulia Baun Jannis Fiebrich Alexandra Heuß Lou Klingel Taake Lottmann Ilias Merker Friedrich Pflüger Riana Tropea

Aufgrund der Einschränkungen durch Covid-19 haben sich die KonfirmandIn-



nen entschieden, ihre Konfirmation erst im kommenden Jahr mit einem großen Fest zu feiern.

Der neue Konfirmationstermin wird der 9. Mai 2021 sein. Den Vorstellungsgottesdienst werden wir am 2. Mai 2021 feiern.

Wir wünschen allen Konfirmandinnen und Konfirmanden an dieser Stelle alles Gute und Gottes Segen in dieser verrückten Zeit, viel Ausdauer für die unfreiwillige »Verlängerung« und dass sie auch weiterhin mit Spaß dabei bleiben, aber vor allem: Bleibt gesund und seid behütet!!!

Wann: Sonntag, 9. Mai 2021 (Konfirmation)

Sonntag, 2. Mai 2021 (Vorstellungsgottesdienst)

Wo: Ev. Friedenskirche (Frankenallee 150)

### KirchLICHTspiele

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus lizenzrechtlichen Gründen in der Online-Ausgabe keine Bilder zu den Filmen veröffentlichen dürfen. Sie finden diese in der gedruckten Ausgabe.

Die KirchLICHTspiele gehen weiter! Mit leicht geänderten Zeiten – der Beginn jetzt um 19:45 Uhr (Einlass ab 19:30 Uhr), wie gewohnt immer am 1. Montag im Monat.

Wir zeigen in der Kirche einen besonderen Spielfilm, der mal zum Schmunzeln anregen soll, mal zum Nachdenken und meistens beides zusammen. Ralf Schwarz wird uns jeweils vor dem Film in die Handlung bzw. das Thema des Films einführen.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist grundsätzlich frei, wir freuen uns allerdings über eine kleine Spende am Ausgang, damit wir die Kosten für die jährliche Lizenzgebühr decken können.

Vorschau auf die kommenden Filme:

Mo., 6. Juli: Van Gogh

Mo., 7. September: Die Quelle der Frauen

Mo., 5. Oktober: We feed the world

Mo., 2. November: Apollo 13

Mo., 7. Dezember: The green book

### »Van Gogh - An der Schwelle zur Ewigkeit« am 6. Juli

Der niederländische Künstler Vincent van Gogh verbringt seine späte Schaffenszeit in Arles und in Auvers-sur-Oise im Süden Frankreichs. Dort gelingt dem Maler ein kreativer Durchbruch und er erlebt Höhen und tragische Tiefen. Die Kunst wird zum Lebensinhalt, doch er muss mit Anfällen kämpfen und wird in eine Nervenheilanstalt eingewiesen. Später wird er von zwei bewaffneten Jünglingen attackiert und in den Bauch geschossen.

(Text: Apple TV | Bild: filmstarts.de)

Wann: Montag, 6. Juli: Van Gogh – An der Schwelle zur Ewigkeit

Beginn: 19:45 Uhr (Einlass ab 19:30 Uhr)
Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

# Gottesdienstreihe »Leben und Tod« ab 26. Juli

Liebe Gemeinde,

beim Aufräumen im Keller im Januar habe ich eine Kiste gefunden, in der ich noch allerlei aus meiner Schulzeit fand. Unter anderem auch einen Ordner mit Referaten aus meinem Religionsunterricht an der Oberstufe. Ich hatte damals (1984), den Kurs: LEBEN-TOD-und-AUFERSTEHUNG gewählt. Dieser wurde vom Gemeindepfarrer der Dreifaltigkeitsgemeinde, Rudolph Dohrmann, gegeben. Damals war noch überhaupt nicht daran zu denken, dass ich selbst einmal als Prädikant in der Evangelischen Kirche und ganz besonders in unserer Gemeinde - Gottesdienste selbständig vorbereiten und feiern würde.

Nachdem wir Anfang des Jahres die Gottesdienstplanung in Angriff nahmen, und ich die drei Gottesdienste im Sommer, während Pfr. Völger im Urlaub ist, übernommen habe, kam mir die Idee, daraus eine Gottesdienstreihe zu machen und meine alten Referate als Schüler – überarbeitet als Prädikant – Ihnen als Predigt mit damaliger und heutiger Sicht zu präsentieren.

- Sonntag, 26. Juli, 10:30 Uhr: Predigtthema: LEBEN
- Sonntag, 02. August, 10:30 Uhr: Predigtthema: TOD
- Sonntag, 09. August, 10:30 Uhr: Predigtthema: AUFERSTEHUNG

Ich freue mich, Sie zu diesen Gottesdiensten, natürlich auch zu allen anderen, in unserer Kirche begrüßen zu dürfen.

Herzliche Grüße, Thomas Reck



# St. Petersburger Männerensemble – Konzert am 29. August



Das St. Petersburger Männerensemble [Foto: privat].

Das Konzert des St. Petersburger Männerensemble musste im April aufgrund der Corona-Beschränkungen leider ausfallen. Wir hoffen, es im August nachholen zu können!

Das St. Petersburger Männerensemble wurde 2003 als eigenständige Gruppe gegründet. Das Repertoire der Gruppe umfasst verschiedene Epochen und Stile – russische Volkslieder, weltliche und kirchliche Kompositionen sowie moderne Komponisten und Transponierungen populärer Melodien, angefangen von alten Liedern der orthodoxen Kirche bis hin zu Werken weniger bekannter, aber bemerkenswerter Komponisten des 18. bis 20. Jahrhunderts sowie berühmter Meister – D. Bortnjanski, P. Tschaikowski, P. Tchesnokov, A. Gretchaninov, S. Rachmaninov, I. Strawinsky und andere.

Der Eintritt ist frei – Spenden am Ausgang erbeten.

Wann: Samstag, den 29. August 2020 um 19:00 Uhr Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)



# Ein neuer Anfang – »Dreifaltigkeit mal Kunterbunt« am 26. September

Vorbehaltlich der aktuellen Entwicklungen in der Corona-Krise

Am Ende der Sintflut gibt Gott Noah ein großes Versprechen und als Zeichen dafür hängt er den Regenbogen in die Wolken. Noch heute ist der Regenbogen das Symbol der Hoffnung auf ein gutes Ende. In diesem Jahr haben viele Kinder und auch Erwachsene einen Regenbogen als Zeichen der Hoffnung gegen die Corona-Krise in die Fenster gehängt und auf die Bürgersteige gemalt. Dem wollen wir in diesem »Dreifaltigkeit mal Kunterbunt« nachgehen.

Wir fragen nicht so sehr nach den Gründen für die Sintflut selbst, sondern konzentrieren uns vor allem auf Gottes Liebe für die Welt und den neuen Anfang, den er ihr nach der Geschichte mit Noah und der Flut geschenkt hat. Wir erinnern uns, dass da ein Gott ist, der eine zweite Chance gibt und auch in den schwierigsten Situationen immer Grund zur Hoffnung bietet. Für unser persönliches Leben kann die Geschichte uns Mut machen, nie zu verzweifeln, sondern immer nach dem Weg zu suchen, der uns durch die Schwierigkeiten hin zur Wahrheit der Auferstehung führt.



In Anlehnung an Astrid Lindgrens »Pippi Langstrumpf« wollen wir Kirche und Gottesdienst neu erlebbar machen – nicht nur für Kinder! Frei nach Pippi Langstrumpfs Motto »Geht nicht, gibt's nicht« probieren sich Alte und Junge gemeinsam im Glauben aus.

Nach einer Ankommensphase mit Kaffee, Tee und Gebäck, können Sie sich an Kreativstationen, die die verschiedenen Sinne ansprechen, mal kreativ oder auch mal nachdenklich ausprobieren. Das alles fließt in einen kurzen Gottesdienst, eine Feier-Zeit, ein, bevor wir den Nachmittag gemütlich bei einem Imbiss gegen 18:30 Uhr ausklingen lassen.

Wann: Samstag, den 26. September 2020 ab 15:30 Uhr

Wo: Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstr. 16)

# Gottesdienstplan Juli-August

10:30 Uhr

10:30 Uhr

10:30 Uhr

# Juli

05.07.

23.08. ■ 11. So. n. Trinitatis

30.08.

■ 12. So. n. Trinitatis

| ■ 4. So. n. Trinitatis               | 10,00 0111 | Pfr. T. Völger  |
|--------------------------------------|------------|---|
| <b>12.07.</b> ■ 5. So. n. Trinitatis | 10:30 Uhr  | Gottesdienst<br>Präd. T. Reck                           |
| <b>19.07.</b> ■ 6. So. n. Trinitatis | 10:30 Uhr  | Gottesdienst<br>Pfr. T. Völger                          |
| 25.07. (Sa)                          | 13:00 Uhr  | Trauung Lia Olsen und Dennis Rabe<br>Pfr. Tobias Völger |
| 26.07. ■ 7. So. n. Trinitatis        | 10:30 Uhr  | Gottesdienstreihe: Leben und Tod<br>Präd. T. Reck       |
| August                               |            |   |
| <b>02.08.</b> ■ 8. So. n. Trinitatis | 10:30 Uhr  | Gottesdienstreihe: Leben und Tod<br>Präd. T. Reck       |
| <b>09.08.</b> ■ 9. So. n. Trinitatis | 10:30 Uhr  | Gottesdienstreihe: Leben und Tod<br>Präd. T. Reck       |
| 16.08. ■ 10. So. n. Trinitatis       | 10:30 Uhr  | Gottesdienst<br>Präd. T. Reck                           |

Gottesdienst

Pfr. T. Völger

Gottesdienst

Pfr. T. Völger

Gottesdienst



### **Offener Krabbeltreff**

# Kindergottesdienst

# Kinderchor »Bunte Blumenwiese«

### Chor<sup>3</sup>

# Seniorengymnastik

Leider können diese Gruppen aufgrund der Vorgaben unserer Landeskirche zum Schutz vor möglichen Covid19-Infektionen bis auf weiteres nicht stattfinden. Wir informieren Sie in den Schaukästen und im Internet sobald eine dieser Gruppen wieder möglich ist. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

# Kindergruppe & Jugendtreff

Ob und in welcher Form die Kindergruppe bzw. der Jugendtreff stattfinden kann, stand zu Redaktionsschluss leider noch nicht fest. Aktuelle Informationen erteilt gerne Fa-Rung Rath, 

□ 0 69/73 92 23 24.

### **KirchLICHTspiele**

Besondere Spielfilme – mal zum Schmunzeln, mal zum Nachdenken und meistens beides zusammen – immer am 1. Montag im Monat um 19:45 Uhr (Einlass: 19:30 Uhr) in der in der Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstraße 16).

Vorschau auf die kommenden Filme:

Mo., 6. Juli: Van Gogh

Mo., 7. September: Die Quelle der Frauen

Mo., 5. Oktober: We feed the world

Mo., 2. November: Apollo 13

Mo., 7. Dezember: The green book

# Theologische Tischgespräche

Geänderter Ort: Ev. Dreifaltigkeitskirche

Die lockere Runde bietet Gelegenheiten zum religiösen Erfahrungsaustausch und lädt zur Erkundung biblischer Texte und theologischer Themen ein.

Wir treffen uns immer am 3. Montag im Monat um 20:00 Uhr in der Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstraße 16)

Nächste Termine:

Montag, 20. Juli: Die Seligpreisungen (Mt 5,1-12 u. Lk 6,20-23)

Montag, 17. August: Von Vögeln und Lilien (Mt 6,19-34)

### **UHU-Treffen**

Geänderter Ort: Ev. Dreifaltigkeitskirche

Einmal im Monat in der Ev. Dreifaltigkeitskirche (Funckstraße 16) von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr.

Nächste Termine

Donnerstag, den 9. Juli:

Kleider machen Leute: Welche Kleidungsstücke haben noch heute Bedeutung für uns? Welche Erinnerungen verbinden wir mit bestimmten Stoffen? Wie war das mit den kratzigen Pullovern? Erzählen Sie!

Im August macht der UHU Sommerpause.

Der UHU-Treff ist eine offene Gruppe. Alle Menschen, die Interesse haben, sind herzlich eingeladen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Monika Astrid Kittler, ☎ 0 69/73 91 88 23. Wenn Sie durch den Fahrdienst abgeholt werden möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

### Helferkreis

Geänderter Ort: Ev. Dreifaltigkeitskirche

In unserer Gemeinde gibt es immer was zu tun und viele Ehrenamtliche halten mit ihrem Engagement das Gemeindeleben in Gang. Wir treffen uns mehrmals im Jahr in geselliger Runde, um die nächsten Projekte zu besprechen und uns auch einfach so auszutauschen über »Gott und die Welt«.

Melden Sie sich gerne im Gemeindebüro oder bei Pfr. Tobias Völger oder kommen Sie einfach zum Treffen!

Mo., 22. Juni 2020 um 20:00 Uhr

### Corona-Krise: Soforthilfen für die Ärmsten der Armen

Frankfurter Verein Deutsch-Indische Zusammenarbeit (DIZ) hat einen Katastrophenfonds eingesetzt – Notfallhilfe der indischen Partnerorganisationen benötigt weitere Unterstützung

Die weltweite Covid 19-Pandemie hat das Leben nahezu aller Inderinnen und Inder schlagartig verändert: Die Regierung verhängte eine Ausgangssperre, die Polizei kontrolliert diese strikt. Tagelöhnerinnen und Tagelöhner, die auf Baustellen oder in der Landwirtschaft arbeiten, können nicht von zu Hause aus tätig sein, sie haben kein Einkommen mehr, hungern und fürchten um ihr Leben.

Auch die Arbeit der indischen Partnerorganisationen der im Kuhwald ansässigen Deutsch-Indischen Zusammenarbeit e. V. (DIZ) hat sich radikal verändert: Im Fokus stehen nun Soforthilfen für die Ärmsten der Armen, Essensverteilungen, aber auch Aufklärung zur Pandemie, die Erläuterung von Hygieneregeln und nicht zuletzt das Mut machen in einer schier aussichtslosen Situation. Auf der DIZ-Homepage finden sich zahlreiche Berichte über die Notfallhilfe der NGOs während der Pandemie.

Die DIZ hat bereits seit vielen Jahren einen Katastrophenfonds – nun setzt sie diesen wieder ein. Bitte spenden Sie unter dem Stichwort »Corona-Soforthilfe« für die aktuelle Arbeit der indischen Partner! Für viele Menschen ist sie überlebenswichtig und derzeit ihre einzige Chance, die Corona-Krise zu überstehen.



Hilfe, die ankommt: Verteilung von Hilfspaketen [Foto: DIZ].

Evangelische Bank eG

IBAN: DE84 5206 0410 0004 0041 08 Stichwort: Corona-Soforthilfe

Spenden sind steuerlich absetzbar. Eine Zuwendungsbestätigung erhalten unsere Spenderinnen und Spender am Anfang des Folgejahres. Um Ihnen eine Zuwendungsbestätigung schicken zu können, benötigt die DIZ Ihre vollständige Adresse. Bitte geben Sie diese bei der Überweisung Ihrer Spende im Verwendungszweck mit an. Danke!

→ www.diz-ev.de

### **Geburtstage**



Allen unseren »Geburtstagskindern« wünschen wir für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

Wir veröffentlichen die Geburtstage ab dem 70. Lebensjahr. Wenn Sie keine Veröffentlichung wünschen, bitten wir Sie um Rückmeldung an das Pfarramt bzw. das Gemeindebüro. Vielen Dank!

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus Gründen des Datenschutzes diese Daten nicht in der Online-Ausgabe veröffentlichen. Sie finden diese in der gedruckten Ausgabe.

### **Freud und Leid**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus Gründen des Datenschutzes diese Daten nicht in der Online-Ausgabe veröffentlichen. Sie finden diese in der gedruckten Ausgabe.



#### Summ, summ!

Wenn die Sonne scheint, fliegen die Bienen aus. Sie saugen mit ihrem Rüssel aus der Blüte den Nektar. Auch den Blütenpollen nehmen sie mit. Er ist gutes Futter für die frisch geschlüpften Jungen. Schwer bepackt kehren die Sammelbienen in ihren Bienenstock zurück. Den Nektar speichern sie in den Zellen ihrer Bienenwaben. entfeuchten ihn und machen Honig

#### Gebet

Wer hat die Sonne denn gemacht den Mond und all die Sterne?
Wer hat den Baum hervorgebracht, die Blumen nah und ferne?
Wer schuf die Tiere, groß und klein, Wer gab auch mir das Leben?
Das tat der liebe Gott allein, drum will ich Dank ihm geben.
Amen



#### Wunderblume

daraus.

Lege dir ein buntes Tonpapier zurecht. Zeichne eine Blume nach diesem Muster, du kannst dir zum Kreiszeichnen eine Tasse zu Hilfe nehmen. Schneide sie aus und knicke alle Spitzen nach innen. Wenn du sie in eine Schale aufs Wasser legst, wirst du staunen!











### Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand): Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

# Adressen evangelischer KiTas und Krabbelstuben im Gemeindebezirk

### Krabbelstube David

Leitung: Theresa Hausmann Kuhwaldstr. 50 60486 Frankfurt am Main

krabbelstube.david@diakoniefrankfurt-offenbach.de

#### KiTa Farbenfroh

Leitung: Eva-M. Schmitt
Funckstraße 12
60486 Frankfurt am Main
☎ 0 69/77 43 75
ﷺ kita.farbenfroh@diakonie-frankfurtoffenbach.de

### KiTa Johannes

offenbach.de

Leitung: Daniel Emrich
Montgolfier-Allee 22
60486 Frankfurt
☎ 0 69/77 06 11 17

☑ kita.johannes@diakonie-frankfurt-

#### KiTa Paulus

Leitung: Anke Gröne Römischer Ring 19 60486 Frankfurt am Main ☎ 0 69/97 39 06 43 ☑ kita.paulus@diakonie-frankfurt-

offenbach.de

### KiTa Sternschnuppe

Leitung: Sabine Meng Franklinstraße 44 60486 Frankfurt © 0 69/77 67 51

kita.sternschnuppe@diakoniefrankfurt-offenbach.de

# Diakonie 🖼

Diakonisches Werk für Frankfurt und Offenbach

→ www.diakonie-frankfurt-offenbach.de



### Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde

- **2** 0 69/97 32 88 78-0
- **a** 0 69/97 32 88 78-20
- Dreifaltigkeitsgemeinde.Frankfurt@ ekhn.de
- → www.dreifaltigkeitsgemeinde.de **f** www.facebook.com/ ev.Dreifaltigkeitsgemeinde.Frankfurt

### Gemeindebüro

Gisela Kiefer, Iris Trusheim Pariser Straße 6 ☎ 0 69/97 32 88 78-0 № 0 69/97 32 88 78-20 Mittwoch 9:00–12:30 Uhr

#### **Pfarramt**

Pfarrer Tobias Völger
Funckstraße 18
☎ 0 69/71 67 08 28
⋬ tobias.voelger@ekhn.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Vorsitzender des Kirchenvorstandes Udo Warch

### Gemeindepädagogischer Dienst

Monika Kittler (Erwachsenenbildung) 

☎ 0 69/73 91 88 23

mona.kittler@ frankfurt-evangelisch.de

Fa-Rung Rath (Kinder und Jugend)

**2** 0 69 /97 32 23 24

fa-rung.rath@ frankfurt-evangelisch.de

### Küster und Hausmeister

Michael Sistig

**9** 01 77/9 24 35 38

### Gemeinde- und Spendenkonto

Ev. Regionalverband

IBAN: DE91 5206 0410 0004 0001 02

BIC: GENODEF1EK1

Damit die Spenden unserer Kirchengemeinde zugeordnet werden können, geben Sie bitte unbedingt den Verwendungszweck »RT2111« und »Spende« bzw. ggf. den Spendenzweck an. Spenden sind steuerlich absetzbar. Eine Spendenbescheinigung stellen wir Ihnen gerne aus. Vielen Dank!

